



Pfarrbrief

SEELSORGERAUM **OETZ-SAUTENS**



*Vom Tod gefangen,
von Trauer beherrscht.
Ich mag nichts mehr
hören, sehen, fühlen.*

*Herr,
öffne mir die Ohren
für dein Wort,
öffne mir die Augen
für deine Wunder,
öffne mir das Herz
für deine Liebe.*

Hoffnung und Freude

Hoffnung und Freude . . .

Wir waren alle sehr überrascht und konnten es kaum glauben, obwohl wir beim Gottesdienst in Carcheri, um einen guten Bischof gebetet haben, als wir dann an unserem Busparkplatz angekommen sind und ein Email mit der Nachricht „Innsbruck hat einen neuen Bischof“ erhalten haben. Und dann ging es los, Emails wurden ausgetauscht, Telefonate wurden geführt, und mit einem Male war das, inzwischen schon stark zurück gegangene Interesse an einem Bischof, wieder ganz lebendig und präsent.

Der Name Hermann Glettler aus der Steiermark war uns zunächst ganz unbekannt, und die Antwort eines steirischen Kapuziners auf die Frage: „wie ist der Neue Bischof Glettler?“ „Ja; es geht schon“ klang nicht sehr positiv. Aber es kommt immer darauf an, wie derjenige ist, der einen Kommentar abgibt. Durch die vielen Telefonate und Medienberichte aber, wurde unsere Hoffnung und Freude immer größer, bei unserer ganzen Gruppe, aber auch bei mir persönlich.

Nun, inzwischen ist Bischof Hermann kein Unbekannter mehr, die ersten Begegnungen mit ihm und die zahlreichen Berichte über die Medien haben klar gemacht, Papst Franziskus hatte wohl auch die Hand im Spiel, wie man so sagt, und bei uns in Tirol, einen guten „Stellvertreter“ gefunden. Ich bin fest davon überzeugt, dass trotz aller Niedergeschlagenheit über die Vorgangsweise bei der Bischofsernennung und dem ganzen Theater drum herum der Hl. Geist die Biten und Gebete von so vielen erhört hat.

Ich war zwar nicht in Innsbruck bei der ersten Begegnung des Bischofs mit den Verantwortlichen unserer Diözese und vielen Gläubigen, aber seine Worte, sein Anliegen: offen zu sein, über die Grenzen unserer Kirche hinausschauen, das Gespräch auch mit den Andersgläubigen und Fernstehenden suchen, die Armen und sozial Schwachen mit hereinnehmen, all diese Bemerkungen haben mich sehr ermuntert und motiviert. Dass Bischof Hermann einen großen Bezug zur Kunst hat und auch selbst künstlerisch tätig ist, hat mich, wie sich viele von euch denken können, sehr angesprochen. Das Zeichen der Handauflegung, des gegenseitigen Segnens, wie er es gemacht hat, haben mich auch an den ersten Auftritt unseres Papstes Franziskus auf der Loggia des Petersdomes nach seiner Wahl zum



Papst, erinnert. Ja, ich denke das wird auch für uns alle wichtig sein, dass wir uns gegenseitig segnen und füreinander beten.

Öfters habe ich, wohl aus einem Frust heraus, gesagt, es geht eh alles, es läuft alles (gedacht auch ohne Bischof). Inzwischen bin ich aber sehr froh, dass wir Hermann Glettler als Bischof haben, und dafür möchte ich immer wieder Gott von ganzem Herzen danken. Natürlich freue ich mich auf das erste persönliche Treffen mit ihm und seine Begegnung mit unseren Gemeinden. Sobald sich eine Gelegenheit dazu bietet, werde ich ihn einladen. Bis dahin wünsche ich ihm und uns allen mit ihm viel Freude und Gottes Segen.

*Euer Pfarrer
Wald G.*

Neuer Bischof für die Diözese Innsbruck



Diözesanadministrator Jakob Bürgler (links) und Bischof Hermann Glettler

Papst Franziskus hat am 27.09.2017 offiziell **Hermann Glettler**, Bischofsvikar der Diözese Graz-Seckau, zum fünften Bischof von Innsbruck ernannt. Nach langen 21 Monaten des Wartens hat die Diözese Innsbruck wieder einen Bischof. Der neue Bischof war am Nachmittag des 27.09.2017 zu einem Gebet im Dom zu St. Jakob und hat dort mit vielen Gläubigen eine Messe gefeiert.

Die Bischofsweihe wird zum ersten Advent, am Samstag, 2. Dezember, um 12 Uhr im Innsbrucker Dom gefeiert.



Termine

Rorategottesdienste in Oetz Freitag 01.12.2017 um 06.00 Uhr
Freitag 15.12.2017 um 06.00 Uhr
Freitag 22.12.2017 um 06.00 Uhr

in Sautens Dienstag 05.12.2017 um 06.30 Uhr
Dienstag 12.12.2017 um 06.30 Uhr
Dienstag 19.12.2017 um 06.30 Uhr

Adventmarkt am 02.12.2017 ab 12.00 Uhr beim Hotel Drei Mohren
organisiert vom Turmmuseumsverein

Adventandachten in Piburg bei der kleinen Blasiuskapelle
am 06.12.2017 um 18.30 Uhr

in Oetzermühl bei der dortigen Kirche
am 13.12.2017 um 18.30 Uhr

in Habichen bei der Kapelle beim Hauéis
am 20.12.2017 um 18.30 Uhr

Adventliches Singen am 09.12.2017 um 18.00 Uhr nach dem
Vorabendgottesdienst im Pfarrwidum Oetz

Firmung Sautens Freitag 08.06.2018 um 18.00 Uhr
Oetz Samstag 09.06.2018 um 10.00 Uhr

Anmeldeformular kann auf der Homepage
unter www.seelsorgeraum-oetz-sautens.at heruntergeladen werden



Nacht der Tausend Lichter



Die vielen kleinen Lichter weisen uns den Weg um und in die Kirche.
Gemeinsam mit den Firmlingen werden wir uns auf den Weg machen.

Am 31. Oktober 2017 ab 18 Uhr erstrahlt Sautens wieder im Licht tausender Lichter.
Zur Einstimmung auf Allerheiligen laden wir Euch alle ein in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.



Nikolausbesuch in Oetz



Auch heuer sind unsere Nikoläuse wieder unterwegs, um die Kinder unserer Gemeinde zu besuchen.

Wer möchte, dass der Nikolaus am 05.12.17 ins Haus kommt meldet dies bitte bis spätestens 04.12.17 mittags bei Karl oder Diana. Wie jedes Jahr werden die freiwilligen Spenden einem wohlthätigen Zweck in unserer Gemeinde gespendet. Für die Spenden vom letzten Jahr möchten wir uns herzlich bedanken.

Karl Tel: 0660/ 1484553

Diana Tel: 0660/ 5241609 (bitte erst ab 14.00 Uhr)

Wir freuen - uns die Nikoläuse



Neues aus dem Pfarrgemeinderat Oetz

Samstagvorabendgottesdienste in der Pfarrkirche

Ab Oktober feiern wir wieder jeden Samstag um 17.00 Uhr (bis zum Ende der Winterzeit) danach wieder um 19.00 Uhr einen Vorabendgottesdienst. Es soll ein Angebot an alle sein, denen es nicht möglich ist, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen. Auf zahlreichen Besuch und vor allem auf eine positive Aufnahme dieses Angebots würden wir uns sehr freuen.

Nur wenn an einem dieser Samstage eine Beerdigung oder am Nachmittag eine Trauung ist, entfällt dieser Vorabendgottesdienst.

Adventfeier

Im Pfarrgemeinderat haben wir uns schon Gedanken zur Adventszeit gemacht und heuer möchten wir gerne, zusätzlich zu den Rorategottesdiensten, noch einige religiöse adventliche Akzente setzen, damit die Adventszeit in Oetz etwas mehr belebt wird.

So haben wir im Pfarrgemeinderat besprochen, dass wir einmal in der Woche eine kleine Adventfeier mit musikalischer Umrahmung gestalten möchten und danach zu einem kleinem einfachen Umtrunk an Ort und Stelle einladen.

An folgenden Terminen und Orten findet diese kleine Adventfeier statt:

Am 06.12.2017 um 18.30 Uhr Kapelle in **Piburg**

Am 13.12.2017 um 18.30 Uhr Kapelle **Oetzermühl**

Am 20.12.2017 um 18.30 Uhr Kapelle beim Glockenhof/**Habichen**

Adventsingen

Weiters möchten wir gerne am **09. Dezember 2017 um 18.00 Uhr** im **Pfarrsaal** zu einem adventlichen Singen einladen, bei dem alle, die gerne Adventlieder singen, teilnehmen können und herzlich eingeladen sind.

Begleitet und angeleitet werden wir dabei vom Chorleiter Herrn Wolfgang Schmid.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiches Erscheinen und auf ein gemütliches Beisammensein.



Team Familiengottesdienst Oetz



von links: Claudia Reiter, Silvia Speckle, Simone Gibbs, Anita Riml, Patricia Kirchebner, Katja Rieder, Carmen Dengg, Alberta Wolf, Pfarrer Ewald Gredler

Wie in den letzten Jahren wird auch im Schuljahr 2017 / 2018 Pfarrer Ewald Gredler gemeinsam mit seinem Team monatlich einen Familiengottesdienst gestalten. Dabei sollen wieder alle Kinder bei der Heiligen Messe aktiv mitmachen.

Auf zahlreiche Besucher der Familiengottesdienste freut sich euer Pfarrer Ewald mit seinem Team

Die nächsten Familien- und Kindergottesdienste sind:

19.11.2017 um 10.00 Uhr

10.12.2017 um 10.00 Uhr

24.12.2017 um 17.30 Uhr



hallo Familien:

Seit über 60 Jahren setzen wir uns für Familien in Österreich ein. Wir stärken die Familien und tragen zur gesellschaftlichen Anerkennung ihrer Leistungen bei.

Politische Arbeit und Service für die Familien sind unsere Aufgabe.

Drei Schwerpunkte stehen im Vordergrund:

- ▶ Die ideelle Aufwertung der Familie: Die „Freude an und mit Kindern und die Freude an Familie“ soll stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken.
- ▶ Materielle Sicherung für Familien: Kinder dürfen kein Grund sein, in materielle Armut zu rutschen.
- ▶ Die Schulpolitik mitgestalten

Eine starke Struktur - der Katholische Familienverband Tirol

- ▶ 13.800 Mitgliedsfamilien
- ▶ 980 ehrenamtliche MitarbeiterInnen
- ▶ 11 Vorstandsmitglieder
... können etwas bewirken!

Wir bieten ...

Bücher und Broschüren zu familienrelevanten Themen wie Kindern Mut machen, Entspannter lernen, Buch Kindergebete, der heilige Nikolaus, u. a. m.

Weitere Angebote sind z. B. fit for family-Elternbildung, Naturerlebnistage für Familien, Projekte und Impulse für Familien zu unterschiedlichen Themenbereichen.



Mit unserem Projekt „Gutes Leben“ möchten wir erreichen, dass Familien zu Hause zu den Themen wie

- Mitmenschlichkeit und Verantwortung
- Verkehr
- Nahrung
- Ressourcen
- Müll
- Konsum

Aktzente setzen.

Willkommensgruß für Neumitglieder

Wenn Sie Mitglied des Katholischen Familienverbandes Tirol werden, schicken wir Ihnen einen kostenlosen Willkommensgruß zu. Sie haben die Wahl:



- * Familienkochbuch von Maria Drewes
- * Haussegel A4 mit Goldrahmen
- * 16-teiliges Kartenset für alle Lebenslagen
- * 20-teilige Serie Familien feiern Feste
- * zwei religiöse Bücher zur Wahl.

Mehr Information zum Katholischen Familienverband

Zweigstelle Oetz,

bei Carmen Dengg,

Habichen 127,

Tel: 0660-4898585,

E-Mail: habichen127@aon.at

Der Katholische Familienverband Tirol

..... wir vertreten die Anliegen aller Familien

www.familie.at



Firmung

Einige Gedanken zur Firmung 2018:

Die Firmung ist eigentlich erst der Anfang. Gott schenkt seinen Heiligen Geist – weniger, um damit ein schönes punktuelles Fest zu feiern, sondern vielmehr – um zu helfen, das ganze Leben zu einem Fest werden zu lassen.

Geschenke haben es an sich, in die Zukunft zu wirken. Was nützt das schönste Geschenk, wenn ich es nicht benütze??

Ebenso ist es mit dem Hl. Geist: Was nützt es, wenn Gott ihn mir in der Firmung zusagt, wenn ich ihn später nur „angelehnt“ lasse und er mich in meinem Leben nicht weiter berührt?? (Zitat aus dem Heft: Feuerfest – Texte zur Firmung)

In diesem Pfarrbrief möchten wir auch auf die Firmung im nächsten Jahr aufmerksam machen. Schon jetzt hat sich ein kleines Team aus unserem Seelsorgeraum Gedanken für die Vorbereitung auf die Firmung gemacht.

Wir suchen aber noch dringend Unterstützung für die Begleitung kleinerer Firmgruppen -- bitte um Kontaktaufnahme im Pfarrbüro während der Bürozeiten.

DANKE 😊😊😊

**Wenn wir die Hände falten,
dann spüren wir –
es gibt im Weltgetriebe drei Anker,
die uns fest und sicher halten:
Glaube, Hoffnung und Liebe.**

unbekannter Verfasser



Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

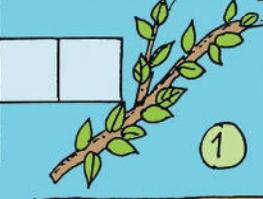
1		2				
		3		4		5
6						
		7				
	8					
9				10		
11		12				
13				14		
	15					



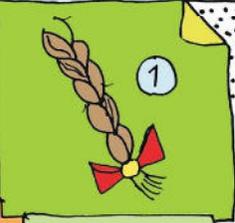
(männlich) 10



15



1



1



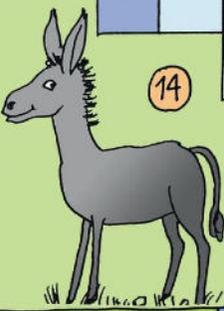
4



13



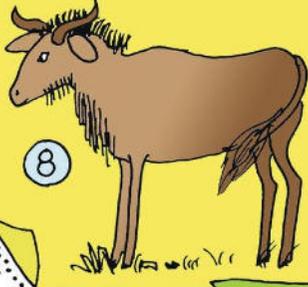
12



14



2



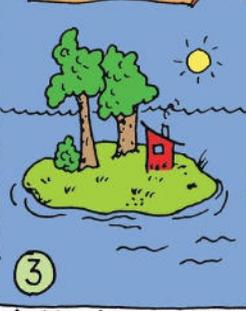
8

$$\begin{array}{r} 44 \\ - 34 \\ \hline = ? \end{array}$$

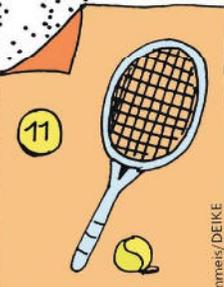
6



5

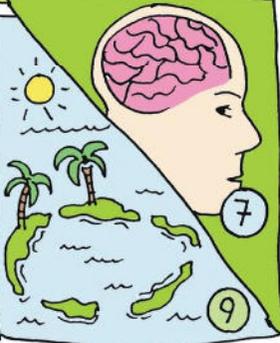


3



11

Sportart



7

9

Auflösung: 1. Zopf / Zweig, 2. Pinguin, 3. Insel, 4. Schloss, 5. Lerche, 6. Zehn, 7. Gehirn, 8. Gnu, 9. Atoll, 10. Ochse, 11. Tennis, 12. Niete, 13. Liege, 14. Esel, 15. Efeu



Unsere Verstorbenen im Kirchenjahr in Oetz

vom 15.10.2016 – 01.10.2017

18.10.2016 Heiner Höfer 	01.12.2016 Marlene Klotz 	08.12.2016 Elsa Jäger 	18.12.2016 Lorenz Riml 	21.12.2016 Peter Winkler 	17.01.2017 Franz Nagele 
18.01.2017 Bianca Gstrein 	18.01.2017 Hannelore Plattner 	14.02.2017 Roswitha Grassmayr 	01.03.2017 Agnes Scheiring 	06.03.2017 Stefanie Auer 	12.03.2017 Bernadette Moser 
01.04.2017 Olga Mader 	18.04.2017 Franz Amprosi 	13.06.2017 Mathilde Leitner 	04.07.2017 Albert Falkner 	06.07.2017 Willi Auer 	09.02.2017 Ruth Oeschger, geb Pienz 

Impressum:

Medieninhaber sowie für den Inhalt verantwortlich
Pfarrer Ewald Gredler, Kirchweg 19, 6433 Oetz
mit Beiträgen von Pfarrer Ewald Gredler
und Mitgliedern der Pfarren Oetz und Sautens

Layout - Sieghard Schöpf



Unsere Verstorbenen im Kirchenjahr in Sautens

Stand 05.10.2016 – 01.10.2017

01.11.2016 Franz Pohl	02.12.2016 Irmgard Jäger	03.01.2017 Juliane Strasser	07.01.2017 Sofie Köll	07.01.2017 Daniel Pohl	19.02.2017 Maria Köll
					

selber
von gehören Leben
dem leben sterben
so und Herr uns Keiner ob
keiner lebt oder
sich
stirbt
wir

Ich gehöre zu jemandem – das bezeichnet eine sehr intensive Beziehung. Im zwischenmenschlichen Bereich findet diese Redewendung nur in engen Zweierbeziehungen und im familiären Kontext Verwendung. Wenn ich zu jemandem gehöre, dann bin ich Teil eines Ganzen und die Zugehörigkeit ist Teil meiner Identität, macht mich erst zu dem, was ich bin.

So verstehe ich auch den Apostel Paulus, wenn er im Römerbrief schreibt: „Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn“ (Römer 14,8). Ich bin ein Teil Gottes, und meine Zugehörigkeit ist Teil meiner Identität. Das gilt nicht nur im Leben, sondern auch im Sterben. Ich finde das eine ungemein ermutigende und tröstliche Sicht auf mein Leben. Ich bin nie allein, ich gehöre zu Gott, der mich hält und trägt – im Leben, im Sterben und über das Sterben hinaus. Zugleich gibt mir das Orientierung für mein Leben: Dem Herrn zu leben und dem Herrn zu sterben, markiert für mich ein Ziel meines Lebens und Sterbens. Als Christ bin ich immer auf dem Weg auf Gott hin, von dem ich zugleich komme und der mich nicht alleine lässt. Er ist Ursprung, Sinn und Ziel meines Lebens.



Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest, stellt ja für unsere Orte, bzw. für den Seelsorgeraum immer wieder etwas Besonderes dar. Seit mehreren Jahren, führen uns die Prozessionen von Sautens und von Oetz, zur gemeinsamen Eucharistiefeyer



auf einem Feld beim Beerweg. Pfarrer Ewald begleitet jeweils abwechselnd mal von Sautens aus und das darauffolgende Jahr von Oetz aus die Prozession. In diesem Jahr ging er von Sautens aus mit, während von Oetz aus die Prozession von Laien geleitet wurde.

Den Höhepunkt stellt dann die Eucharistie am Beerweg dar.

Diese Prozession stellt sowohl eine positive Begegnung der beiden Orte dar, und soll auch dazu dienen, einander näher zu kommen.

Euer Mesner Josef

Verabschiedung der „alten“ Pfarrgemeinderäte

Am 05. Juli kamen die neuen Pfarrgemeinderäte von Oetz und Sautens zur Verabschiedung der mit dieser Periode ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Ewald, im Pfarrsaal Oetz zusammen.



Pfarrer Ewald und die Obfrau von Oetz, Johanna Pienz und Obmann von Sautens, Ernst Mairhofer, dankten den bisherigen Mitgliedern für ihre Mitarbeit, ihr Engagement und ihre Mithilfe in den verschiedensten Belangen. Neben einer Urkunde wurde ihnen allen auch ein kleines Geschenk überreicht.

Euer Mesner u. Pfarrgemeinderat Josef

Seite | 14



Andacht in der Platzlekapelle



Am Fest „Maria Schnee“, war es uns in diesem Jahr erstmalig wieder möglich, in der den Sommer über renovierten Platzlekapelle, den Rosenkranz abzuhalten. Für dieses Kleinod, ist es auch der Kirchtag und immer wieder ein besonderer Tag, der in ihrem Umkreis wohnenden Menschen. Es ist eine Kapelle, die sehr viel genutzt wird. Jeden Sonntag um 19.00 Uhr findet in ihr ein Rosenkranz statt. Während der Renovierungszeit durften wir den Rosenkranz in der Kapelle des Seniorenheimes abhalten.

Euer Mesner Josef

Bitt- und Dankgang ins Örlach

Der 05. August, Maria Schnee, ist ein verlobter Feiertag in der Gemeinde Oetz, der zurückzuführen ist auf die große Murkatastrophe am 01. August 1851, bei der damals fünf Menschen um's Leben kamen.

Nach dem sonntäglichen Gottesdienst kamen wir bei der ersten Kreuzwegstation in's Örlach zusammen. Bei diesem Rosenkranz danken wir unserer Gottesmutter, für den Schutz unserer Gemeinde vor größeren Katastrophen und bitten auch um ihre Fürsprache für die Abwendung von solchen Ereignissen.

Auf dem Weg in's Örlach wurde der Rosenkranz gebetet, wo wir zum Abschluss gemeinsam „das Wettersegensgebet“ gesprochen, und „Maria breit den Mantel“ aus gesungen, haben.

Euer Mesner Josef

Berggottesdienst in Hochoetz

Der Berggottesdienst erfreut sich stets einer großen Beliebtheit und stellt auch eine Begegnung mit Menschen aus verschiedensten Ländern dar. Dieses Jahr feierte wiederum Pfarrer Ewald mit uns diesen Gottesdienst, der musikalisch von Mitgliedern der Musikkapelle und dem Howdy begleitet wurde.

Auch für die großzügigen Spenden, für jene Menschen, die nicht genügend zum Essen haben, sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Euer Mesner Josef

Seite | 15



Schafermesse am Mohrenkopf



„Jesus ging auf einen Berg,
um zu beten....“

Getreu diesem Motto machten sich auch heuer wieder viele Leute auf, um in einer netten Gemeinschaft in den Bergen zu beten.

Alljährlich wird an Mariä Himmelfahrt -- auf Initiative vom Schafzuchtverein Oetzerau -- im besonderen Gedenken an die verstorbenen Kollegen eine Bitt- und Dankandacht am Mohrenkopf gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde dieser Wortgottesdienst von Howdy und Simon, der es sich nicht nehmen ließ sogar die Steirische Ziehharmonika auf den Mohrenkopf zu tragen. Als Wortgottesdienst-Leiterin empfinde ich die besondere Atmosphäre bei diesem Wortgottesdienst jedes Jahr aufs Neue sehr berührend und gemeinschaftsfördernd.

Nach der religiösen Feier konnten wir noch bei schönem Wetter ein paar Musikstücke von Howdy und Simon hören, bevor es zum geselligen und kulinarischen Teil auf die verschiedenen Hütten ging.



Fotos: Johanna Pienz

Johanna Pienz



Kirchtagsprozession

Am 03. September, wurde wie schon seit vielen Jahren am ersten Sonntag im September, zuerst ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit unserem Pfarrer Ewald gefeiert. Die musikalische Umrahmung dieses Gottesdienstes erfolgte durch unseren Kirchenchor.

Im Anschluss daran erfolgte dann die „Kirchtagsprozession“, bei der das Allerheiligste in der Monstranz, mit der Bitte um den Segen für unseren Ort, durch unsere Gemeinde getragen wurde.

Sie wird stets begleitet von vielen Gläubigen und den einzelnen Formationen, Musikkapelle, Jungschützen, Schützen, Feuerwehr, Kirchenchor und vielen weiteren Helfern, wie den Himmel-, Farggele-, Fahnen- und Bildträgern.

Im Anschluss daran findet jeweils das Kirchtagsfest im Saal „Ez“, das vom Kirchenchor organisiert wird, statt.

Euer Mesner Josef

Schuljahr Eröffnungsgottesdienste



Die Schuljahr-Eröffnungsgottesdienste wurden heuer wieder von den Kindern der Schulen und Kindergärten gestaltet.

Foto:
Martina Sterner

Volksschul- und Kindergartenkinder aus Oetzerau



Sautner Ministrantenausflug



Endlich war es wieder soweit. Der diesjährige Ausflug der Sautner Ministranten führte uns nach Schwaz. Dort besichtigten wir das Silberbergwerk, in das wir mit der Grubenbahn hineinfuhren. Anschließend machten wir uns auf die Spuren der Knappen in der Bergbaumetropole

des Mittelalters. Nach einem leckeren Mittagessen war es Zeit für ein kleines Quiz. In Gruppen beantworteten wir eifrig Fragen über die



Knappen. Danach besuchten wir noch das Planetarium. Zuerst erfuhren wir allerhand Interessantes über die Raumfahrt und schließlich staunten wir nicht schlecht über die Anzahl der Sterne an unserem Nachthimmel. Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir gut gelaunt nach Hause und wir freuen uns schon auf den nächsten Ministrantenausflug.



Sophia Grüner & Sofie Pohl



Erntedank in Sautens



Fotos: Petra Grüner





Mit Vorfreude, Humor u. begleitet von unserem Pfarrer Ewald, machten wir (51 Pers.) uns am Donnerstag auf den Weg in das „grüne Herz Italiens“ Umbrien. „Auf den Spuren des hl. Franziskus“ in Assisi, einer Stadt, in der Vergangenheit u. Gegenwart harmonisch ineinander übergehen.

Über den Brenner, erster Cappuccino in Klausen, weiter über Verona, Modena, Bologna, Perugia sind wir um 17.00 in unserem Hotel, ganz in der Nähe der **Basilika Santa Maria degli Angeli** mit

der **Portiunkula Kapelle**, eingetroffen.

Gut gestärkt, geht es am Freitag zu Fuß oder mit dem Taxi zur **Einsiedelei „Eremo delle Carceri“** am Subiaso-Berg, wohin sich Franziskus zu Gebet u. Meditation immer wieder zurückzog. Nach dem Erspüren der Räume, Zellen u. engen Durchgänge feierten wir eine hl. Messe in der Kapelle, die ganz in den Felsen eingefügt ist. Am Nachmittag besuchten wir **„San Damiano“**. Ein Kirchlein noch ganz einfach gehalten, im Sinne Franziskus u. der hl. Chiara. Ein Ort, der Ruhe ausstrahlt u. einlädt, nachzuspüren mit wie viel Dank u. Liebe Franziskus den berühmten **„Sonnengesang“** hier verfasst hat. Auch wir nehmen diese Dankbarkeit mit u. lassen uns abends wieder im Hotel mit einem guten Essen verwöhnen u. in einer gemütlichen Runde den Tag ausklingen!

Am Samstag werden wir von Fr. Morena in die **„Basilika San Francesco“** geführt. Wir lassen uns erzählen von Jahrhunderten der Kriege, Not u. Heiligen. Sehen die berühmten **Giotto Fresken**, die davon bildhaft berichten!

Rasten, horchen u. schauen in drei übereinander gebauten Kirchen vom Leben des hl. Franziskus, seiner Einfachheit u. tatkräftigen Umsetzung des hl. Evangeliums.

Er war der erste“ Heilig – Gesprochene“ mit den Stigmata unseres Herrn Jesus Christus!



Eingebunden in eine internationale Menschenmenge legten auch wir unsere Bitten u. Dank vor seinem „Grabmal“ nieder. Trotz vieler, vieler Besucher, war doch eine harmonische Ruhe über allem. Wir verabschiedeten uns vor dem Denkmal der Eltern von Franziskus von Fr. Morena u. nützten die Zeit zur freien Verfügung zum Essen, Spazieren, Einkaufen oder um weitere Sehenswürdigkeiten wie die **Basilika Santa Chiara, San Rufino, die Festung, die Altstadt** anzuschauen.

Ein besonderes Geschenk durften wir erfahren! Am Abend war in der Basilika M. d. Angeli ein Rosenkranz mit anschließender Lichterprozession.

Ergreifend, berührend, stärkend, einfach ganz besonders war es für uns alle – eingebunden in ital. Singen, Beten, miteinander Weltkirche zu sein. Sogar unsere Gruppe war „tragend“ vertreten durch den Ernst Mairhofer, der während der Prozession die Marienstatue mittragen durfte!

Meine Gedanken – die **Portiunkula Kapelle**, jener Ort an dem **Franziskus am 3. Okt. 1226 starb**, stand wie ein lebendiger Kraftort in der riesigen Basilika, wir alle, unzählige Menschen ließen uns von den Kinderstimmen, die vorgebetet haben, in eine hoffnungsvolle Glaubenszukunft tragen. Alle



gemeinsam sind wir beauftragt „Licht“ weiterzugeben, dann kann überall ein Feuerwerk der Freude u. des Guten entstehen.

So gestärkt, traten wir am Sonntag die Heimreise an. Dank dem superfeinen Fahren von Alois, kamen wir wohlbehalten Zuhause an! Eine unvergessliche Reise!

Fotos: Ludwig Auer

Beitrag: Lydia Pitschadell



Gottesdienste in Oetz bis Jahresende

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes
Mittwoch	01.11.	14.00	Festgottesdienst und Gräbersegnung
Donnerst	02.11.	19.00	Eucharistiefeier und Gräbersegnung
Samstag	04.11.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	05.11.	10.00	Eucharistiefeier und Kriegsoffergedenkfeier
Samstag	11.11.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	12.11.	10.00	Pfarrgottesdienst
Samstag	18.11.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	19.11.	10.00	Pfarrgottesdienst als Kinder- u Familiengottesdienst
Samstag	25.11.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	26.11.	10.00	Christkönigsonntag - Cäcilia
Freitag	01.12.	06.00	Rorategottesdienst
Samstag	02.12.	17.00	Vorabendgottesdienst mit Adventkranzsegnung
Sonntag	03.12.	10.30	Krippenmesse im Saal Ez mit Krippen und Adventkranzsegnung
Freitag	08.12.	10.00	Festgottesdienst – Mariä Empfängnis
Samstag	09.12.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	10.12.	10.00	Pfarrgottesdienst als Kinder- u Familiengottesdienst
Freitag	15.12.	06.00	Rorategottesdienst
Samstag	16.12.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	17.12.	10.00	Pfarrgottesdienst – 3. Adventsonntag
Freitag	22.12.	06.00	Rorategottesdienst
Samstag	23.12.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	24.12.	17.30	Eucharistiefeier, Kinder- und Christmette
		22.30	Christmette als Wortgottesdienst
Montag	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst - Weihnachten
Dienstag	26.12.	10.00.	Eucharistiefeier – Jägerschaft - Stephanitag
Samstag	30.12.	17.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	31.12.	10.00	Gottesdienst als Jahresabschlussgottesdienst



Gottesdienste in Oetzerau bis Jahresende

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes
Samstag	11.11.	18.00	Sonntagsvorabend-Eucharistiefeier, Martinifeier
Sonntag	19.11.	08.45	Gottesdienst
Sonntag	26.11.	08.45	Gottesdienst
Samstag	02.12.	18.00	Sonntagsvorabend-Eucharistiefeier Adventkranzweihung
Sonntag	10.12.	08.45	Gottesdienst
Samstag	16.12.	18.00	Sonntagsvorabend-Eucharistiefeier
Sonntag	24.12.	17.00	Gottesdienst, Kindermesse
Dienstag	26.12.	08.45	Eucharistiefeier
Sonntag	31.12.	18.00	Eucharistiefeier, Jahresabschlussmesse



*Jesus ist
nicht nur
ein Freund.
Er ist auch
Lehrer der
Wahrheit
und des
Lebens.
Er zeigt uns
den Weg,
wie wir
glücklich
werden
können.*

Papst Franziskus



Gottesdienste in Sautens bis Jahresende

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes
Mittwoch	01.11.	10.00	Festgottesdienst und Gräbersegnung
Donnerst	02.11.	19.00	Gottesdienst
Sonntag	05.11.	09.00	Eucharistiefeier
Sonntag	12.11.	09.00	Gottesdienst
Sonntag	19.11.	09.00	Gottesdienst
Samstag	25.11.	19.00	Christkönig und Cäcilia
Sonntag	26.11.	09.00	Gottesdienst
Sonntag	03.12.	09.00	Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
Dienstag	05.12.	06.30	Rorategottesdienst
Freitag	08.12.	09.00	Gottesdienst
Sonntag	10.12.	10.00	Eucharistiefeier
Dienstag	12.12.	06.30	Rorategottesdienst
Sonntag	17.12.	09.00	Gottesdienst
Dienstag	19.12.	06.30	Rorategottesdienst
Sonntag	24.12.	16.00	Eucharistiefeier, Kinder- und Christmette
		22.00	Christmette als Wortgottesdienst
Montag	25.12.	09.00	Festgottesdienst - Eucharistiefeier
Dienstag	26.12.	09.00	Gottesdienst
Sonntag	31.12.	09.00	Gottesdienst, Jahresabschlussmesse

Öffnungszeiten unserer Pfarrämter

Pfarramt Ötz

TelNr 05252 - 6288
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Pfarramt Sautens

TelNr 05252/6541 od 0676/87307516
 Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 10.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

www.seelsorgeraum-oetz-sautens.at

